

chen, °OP vereinz.: °iwa dees hamm se d'Lait buugld glacht Nabburg; er hat sich z'buckld glacht BILLER Garching Gsch. 26;– °dös is bucklt und kropfat „krumm geackert“ Schwandf.– **1b** auch refl., sich zusammenkaubern, gebückt arbeiten, °OB, °OP, °OF, °MF vereinz.: °tua de buckln, damit ma di ned sicht Kreuth MB; bugln „bücken, in gebückter Stellung arbeiten“ HÄRING Gäuboden 131.– **1c** auch refl., gebückt gehen, schleichen, °OB, °NB, °OP vielf., °MF, °SCH vereinz.: °da Jaga muuß oft buckln, daß a d'Reh genau sicht Rgbg; °durchs Kanalrohr buckln Weißenburg; buckeln „an der Erde gebückt hinschleichen, etwas zu belauschen“ M'ndw GAP SCHMELLER I,206.– Auch: bugln „(abfällig) gehen, hastig und nach vorne gebeugt gehen“ KOLLMER II,76.– **1d** schwankend gehen: °bugeln Eining KEH.– **1e**: °buckeln „hoppeln (Hase)“ Perching STA. **2**: bu:gl'n „arbeiten“ KILGERT ebd.

3 sich unterwürfig zeigen, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °er bucklt vor eahm „ist kriecherisch“ Garmisch-Partenkehn; wei er ... as buckeln und as Jasogn scho gwohnt is LOEW Grattleroper 39.

4 wölben, verbeulen, krümmen.– **4a** wölben, OB vereinz.: a buklt's Hian gewölbte Stirne Weihestephan FS.– **4b** aus-, verbeulen, °OB vereinz.: °des Hemad buckld se gräd gnua, des ko ma gâr ned gscheid bügn Siglfing ED.– Phras.: „da ist ihr der Schurz bucklt worn [ist sie schwanger geworden]“ QUERI Kraftbayr. 64.– **4c** Part.Prät.: an bukldn Khöbf „mit Beule“ Aubing M.– **4d** meist Part.Prät., (ver-)biegen, krumm machen, westl.OB mehrf., °NB, OP, MF, SCH vereinz.: buglde Furchan macha Haimhsn DAH; a buglde Nosn Bärnau TIR.– Phras.: da kunnst buckelt und krumm wärn „das ist unerträglich“ Altendf ESB.

5 Part.Prät., hügelig, uneben, OB, OP vereinz.: da Åcka is buglt Fürnrd SUL; Mei Hoamad ... des is de buckeld Holledau SCHWEIGER Hopfapzupa 4; daz si gespitzelt zvnge haben ... vnd vast [sehr] gepukelt KONRADVM BdN 261,24f.

6 Part.Prät., als F: °de Bugld „Schellenaß“ Hausen KEH.

SCHMELLER I,206.– WBÖ III,1289f.

Komp.: [**ab**]b. **1** refl., sich bücken, °OP vereinz.: °beim Kartoffelgräbn mou ma si obugln Weiden.– **2** refl., schwere Lasten tragen: °, wenn man sich abbucklt, bekommt man einen krummen Rücken“ Bayrischzell MB.– **3** weglauen, sich davonmachen, °OB, NB vereinz.: °na

hands aber obbucklt Grafing EBE; wia si da oa davoschleicht, wia 'r o'bucklt Dorfschreiberb. 59.

WBÖ III,1290.

[**abhin**]b. refl., wie →[ab]b.1, °OB, °NB vereinz.: °da muuß ma si fei tief abibuckln Rosenhm; Wenn una kloins Kreiz von Oibuugln wäih tou haout HEINRICH Gschichtla u. Gedichtla 21.

WBÖ III,1291.

[**auf**]b. **1** refl., wie →b.1a, °OB, °NB vereinz.: °Khatz had sö aufbuglt Mittich GRI; sich aufbuckeln „den Rücken in die Höhe ziehen“ SCHMELLER I,206.– Phras.: dea buglt sö auf, wia wenn eam d Nâpöschnua z kuaz war Reisbach DGF.– **2** treten, begatten: °er bucklt auf „der Hahn tritt die Henne“ Rosenhm.

SCHMELLER I,206.– WBÖ III,1290.

[**der**]b. zerknüllen, zerknittern, °OB vereinz.: °hast dös schö Gwand a so dabuglt Arzbach TÖL.

[**ein**]b. **1** den Rücken krümmen, gebückt richten.– **1a** Part.Prät., wie →b.1a: aibuglad bucklig Aicha PA.– **1b** refl., wie →b.1b, °NB vereinz.: °beim Troad aufklaum hot ma sö früa eibugln müaßn T'nbach PA.– **2** beugen, krümmen: s Knia eibuckln Taching LF.– **3** umbiegen, falten: °eibuggeln „ein- oder umbiegen“ Bayer-soien SOG.

[**ver**]b. **1** verbeulen, verkrümmen.– **1a** wie →b.4b, °OB, NB vereinz.: des Blechgschirr is schö vabugld Kötztig; die verbuckelte Posaun vom Großvater Altb.Heimatp. 6 (1954) Nr. 30[.3].– **1b** wie →b.4d, OB vereinz.: a vabucklta Roaf Rimsting RO; fapukln „krumm machen, verbiegen“ SCHWEIZER Dießner Wb. 35.– **2** wie →[der]b., °OB, °NB vereinz.: °du verbucklts dein Rock „verknittern“ Grafenau; Mit der verbuckelten Hose kannst nicht fortgehen⁴ZEHETNER Bair.Dt. 361.

WBÖ III,1290.

[**heim**]b.: šã hi, weis hoãm-bugld „wie sie heimhastet“ KOLLMER II,76.

[**da-her**]b. **1** gebückt, schwankend gehen.– **1a** auch refl., wie →b.1c, °OB, °NB, °OP, °MF, SCH vereinz.: °er hat si so daherbucklt „gebückt herangeschlichen“ Essenbach LA; °da alte Schousta buglt scho schwar daher! Haselbach